

# Siegrid Braun setzte sich stets für Frauenthemen ein

Forum und LAG verabschiedeten engagierte Vertreterin

■ **Rhein-Hunsrück.** Von Beginn an im Jahr 2001 hat Siegrid Braun als Vertreterin des Frauenforums Rhein-Hunsrück in der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Hunsrück mitgearbeitet, seit 2011 sogar als stellvertretende Vorsitzende. Nun wurde sie von Vertreterinnen des Frauenforums und der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises im Rahmen einer kleinen Feier verabschiedet.

2001 hatten sich Vertreter der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschafts- und Sozialpartner, und der Zivilgesellschaft in dieser Arbeitsgemeinschaft zusammenge-

schlossen, um die Entwicklung des ländlichen Raumes und seiner Wirtschaft konkret in Form von Projekten zu fördern. Hierzu standen und stehen Mittel der Europäischen Union (Leader) und des Landes Rheinland-Pfalz zur Verfügung, die über dieses breit aufgestellte Netzwerk verteilt werden. Einer der maßgeblichen Akteure war László Gilányi, und so wurde die LAG beim Regionalrat Wirtschaft angesiedelt.

Siegrid Braun hat sich von Anfang an in der LAG intensiv mit der Ausgestaltung verschiedener Projekte auseinandergesetzt und insbesondere Themen der Frauen im ländlichen Raum eingebracht. So hat sie zusammen mit einer Arbeitsgruppe des Frauenforums das Projekt „Frau-

en der Hunsrückregion im Wandel der Zeiten“ erarbeitet, das 2008 von der LAG angenommen wurde und mit engagierter Unterstützung von László Gilányi schließlich in die Umsetzung gebracht werden konnte. „Dem LAG-Vorsitzenden Gilányi war es gelungen, alle 13 Verbandsgemeinden im Gebiet der Aktionsgruppe zu überzeugen, einen kleinen finanziellen Beitrag zum Frauen-Leader-Projekt zu leisten, sodass die Kofinanzierung gesichert war“, berichtet Siegrid Braun.

Durch die Bildung einer Expertengruppe konnten die umfangreichen Datensammlungen über Leben und Wirken der unterschiedlichsten Frauen der Hunsrückregion von der Keltenzeit bis heute wissenschaftlich aufgearbeitet und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Das Projekt beinhaltete vier Ausstellungen, die Ausbildung von Gästeführerinnen und eine begleitende Broschüre.

Vor Beginn der ersten Ausstellung ging die Arbeitsgruppe des Frauenforums mit dem von ihr herausgegebenen Buch „Zwischen Tradition und Aufbruch“ an die Öffentlichkeit. Die Ausstellungen wurden in der Zeit von 2009 bis März dieses Jahres in der Region präsentiert. „Darauf sind wir alle, die beteiligt waren, sehr stolz“, sagt Siegrid Braun.

Das Frauenforum Rhein-Hunsrück dankt Siegrid Braun für ihre engagierte Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz, frauenspezifische Themen aufzugreifen und zu würdigen.



Bei einer kleinen Feier verabschiedeten Vertreterinnen des Frauenforums und die Gleichstellungsbeauftragten Siegrid Braun.

Foto: Frauenforum